

Sichere Datenübermittlung

Die Daten werden verschlüsselt von den Computern der Kunden zu den Servern der Finanzinstitute übertragen und können somit von Dritten nicht eingesehen werden.

Verschlüsselte Datenübermittlung

Die E-Banking-Systeme von Schweizer Finanzinstituten gehören zu den sichersten weltweit. Die Daten der Kunden werden bei der Übermittlung durch diverse Sicherheitsvorkehrungen vor unerwünschten Zugriffen Dritter geschützt. Ein digitales TLS/SSL-Zertifikat erlaubt die Prüfung der Identität des E-Banking-Servers.

Die Daten zwischen dem E-Banking-Server und dem Computer des Kunden werden in beide Richtungen verschlüsselt. Diese moderne und weit verbreitete Technologie garantiert einen hohen Sicherheitsstandard, welcher die erfassten und übermittelten Daten vor Manipulation schützt. Die Verschlüsselung erfolgt dabei automatisch und ohne dass der Kunde etwas tun oder eine spezielle Software installieren muss.

Weitere Informationen und eine genaue Beschreibung der Zertifikatsprüfung finden Sie im Artikel [Zertifikatsprüfung](https://www.ebas.ch/zertifikatspruefung/) (<https://www.ebas.ch/zertifikatspruefung/>).

Die Finanzinstitute schützen die Daten und Finanzen Ihrer Kunden umfassend mit den jeweils aktuellen Sicherheitssystemen.

Sichere Datenübermittlung

[Geschützter Datenzugriff](https://www.ebas.ch/geschuetzter-datenzugriff/) (<https://www.ebas.ch/geschuetzter-datenzugriff/>)

[Transaktionsüberwachung](https://www.ebas.ch/transaktionsueberwachung/) (<https://www.ebas.ch/transaktionsueberwachung/>)

[Sichere Datenaufbewahrung](https://www.ebas.ch/sichere-datenaufbewahrung/) (<https://www.ebas.ch/sichere-datenaufbewahrung/>)